



Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit seinem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version dieser EU-Updates finden Sie auf der Internetseite der FIVA unter folgendem Link: <https://bit.ly/2QdsMRw>
Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung.

Oldtimer-Weltverband FIVA - EU Update Januar 2021

Europäisches Parlament und Kommissarin Vălean diskutieren über Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität

Am 25. Januar 2021 gab es einen Meinungsaustausch zwischen dem Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments und Verkehrskommissarin Adina Vălean zur Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität (siehe Mitteilung zum aktuellen Stand der EU-Gesetzgebung vom Dezember 2020). Die Strategie wird zwar insgesamt begrüßt, doch einige MdEP äußerten Bedenken und halten die Ziele der Strategie für zu ehrgeizig, insbesondere vor dem Hintergrund der Pandemie und der Einschränkungen weiterer technischer Innovationen. Einige MdEP der Grünen warfen ein, dass die Strategie weder ein Verkaufsverbot für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor (wie bereits in ein paar Mitgliedsstaaten eingeführt) noch eine stufenweise Beendigung ihrer Nutzung vorsieht. Die Kommissarin stellte klar, dass sie keine Mobilitätsoptionen verbieten möchte, und ist der Meinung, der Verbrennungsmotor habe noch nicht so bald ausgedient – die EU-Politik werde aber mit strengeren Abgasnormen und der Verfügbarkeit alternativer, saubererer Kraftstoffe dafür sorgen, dass dessen Schadstoffbelastung sinkt.

Der Verkehrsausschuss wird für das Europäische Parlament einen Bericht zur Strategie verfassen. Die FIVA wird den MdEP ihre Sichtweisen darlegen, sobald der Berichterstatter und die Schattenberichterstatter bestellt sind.

Hinweis: Zum Thema „Sustainable and Smart Mobility Strategy (Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität)“ der Europäischen Kommission finden Sie hier die entsprechenden Infos:

https://ec.europa.eu/transport/themes/mobilitystrategy_en und hier: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52020DC0789&from=EN>

INFORMATION

Norwegen verkauft mehr E-Autos als mit fossilen Kraftstoffen betriebene Pkw

Nachdem die norwegische Regierung vor einigen Jahren einen Plan für ein Verkaufsverbot von Benzin- und Dieselaautos bis 2025 verabschiedet hat, meldet sie nun, dass 2020 erstmals mehr E-Autos als Benzin-, Hybrid- und Dieselfahrzeuge verkauft wurden. 54 % aller im Jahr 2020 verkauften Fahrzeuge waren E-Fahrzeuge. 2019 betrug dieser Anteil 42 %. Der Marktanteil der reinen Dieselfahrzeuge in Norwegen ist von 75,7 % im Jahr 2011 auf gerade noch 8,6 % im Jahr 2020 gesunken. Die Regierung fördert den Kauf nachhaltigerer Fahrzeuge mit Steuervorteilen und finanziellen Anreizen. Analysen zufolge wird der Anteil von E-Fahrzeugen 2021 auf 65 % ansteigen. Das Ziel für 2025 kann also erreicht werden.

Mitglieder der FIVA Legislation Commission:

Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Wolfgang Eckel, Carla Fiocchi, Laurent Heriou, Johann König, Stanislav Minářík, Bob Owen, Kurt Sjøberg, Harit Trivedi, Bert Pronk, Peeter Henning sowie Andrew Turner (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting
Automobiles Kulturgut
schützen, erhalten und fördern.